

Dynaudio Soundsystem 10 Kanal - Tieftonlautsprecherlautsprecher defekt

Beitrag von „coala“ vom 24. Januar 2021 um 13:36

[Zitat von BeduinenDriver](#)

[...] Traurig finde ich dass Dynaudio als Premiumhersteller Lautsprecher mit dieser Qualität herstellt, das Problem scheint ja vielfach aufzutreten.

Ich hatte einen A8 mit Bose Soundsystem das war einfach nur der Hammer und hat nie Probleme gemacht. [...]

Servus Gerd,

die Sichtweise von "ich hatte mal (dies und jenes) und da war nie was kaputt" hinkt natürlich und eignet sich zu einem Vergleich unter Zugrundelegung einer einzigen Erfahrung in keiner Weise zur Beurteilung der allgemeinen Produktqualität und Zuverlässigkeit. Da müsste man schon Zugriff auf die internen Reklamationsraten beider Hersteller zu den jeweiligen Produkten haben, um das überhaupt vernünftig beurteilen zu können.

Das ist sonst vergleichbar mit Thesen wie "ich bin zwanzig Jahre Opel gefahren und hatte keinen Unfall. Jetzt mit dem VW ist mir gestern einer reingefahren, da bin ich aber ziemlich enttäuscht, mit dem Opel war nie was".

Auch Bose wird keine Fehlerrate von 0 % haben. Und jeder andere Hersteller ebenfalls nicht.

Dass der Verstärker "aussieht wie neu" und "trocken ist", ist doch noch lange kein Indiz dass er technisch auch in Ordnung ist. Ein interner Defekt tut einer makellosen Optik ja keineswegs zwingend Abbruch - außer er explodiert oder brennt ab 😊.

Den Passus "Traurig finde ich dass Dynaudio als Premiumhersteller Lautsprecher mit dieser Qualität herstellt" verstehe ich nicht recht, du hast doch die Lautsprecher bislang überhaupt noch nicht getestet, wenn ich das aus deinen Beiträgen richtig heraus lese. Ich hatte in meiner Fahrzeuggeschichte übrigens leider schon mehrere defekte Lautsprecher und das von ganz unterschiedlichen Herstellern.

Zu deiner Fehlersuche würde ich dir raten, die Leitungen zu den einzelnen Lautsprechern verstärkerseitig am Stecker zu prüfe. Da sparst du dir einen Haufen Arbeit, musst zunächst nichts aufwändig zerlegen und bekommst eindeutige Ergebnisse. Zunächst mit einem Ohmmeter jeweils zwei identische LS prüfen (links/rechts), findest du keine Auffälligkeiten sind die Leitungen und die Wicklungen der Schwingspulen i.O. Im Anschluss, wenn hier eben nichts

gefunden wurde, speist du analog zu oben ein Audiosignal ein und lauscht an den einzelnen Lautsprechern. Wenn auch hier kein Ausfall zu finden ist, bleibt in letzter Konsequenz eben nur noch der Verstärker übrig, alternativ auch fehlende Eingangssignale.

Grüße

Robert